

Sitzungsvorlage DS 2018/016

Tiefbauamt
Markus Kolb
Tina Metting
Jochen Frank
Dirk Atzbacher
(Stand: 28.12.2017)

Mitwirkung:

Aktenzeichen:

Ausschuss für Umwelt und Technik

öffentlich am 24.01.2018

Gemeinderat

öffentlich am 05.02.2018

**Fahrbahnsanierungen im Gebiet der Kernstadt 2018
- Sachbeschluss**

Beschlussvorschlag:

1. Den vorgeschlagenen Fahrbahnsanierungen mit Gesamtkosten in Höhe von 750.000 Euro wird zugestimmt.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Maßnahmen auszuschreiben und umzusetzen.
3. Die Finanzierung erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9500.000 VKZ 0010 im Vermögenshaushalt mit einem Planansatz 2018 von 750.000 Euro.

Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Sachverhalt:

1. Straßen

Die beiliegende Prioritätenliste für die Kernstadt wird laufend fortgeschrieben. Unabhängig davon ergeben sich aber auch durch Baumaßnahmen dritter die Notwendigkeit, dass das Tiefbauamt eine Straßenerneuerung vornimmt.

Es zeigt sich, dass die gravierendsten Schäden an denjenigen Straßen auftreten, die bisher nicht erstmalig hergestellt (erstmalig erschlossen) und somit noch nie grundhaft hergestellt wurden. Für diese Straßen müssten nach einer Sanierung durch die Stadt von den Anliegern Erschließungsbeiträge erhoben werden. Das Tiefbauamt wird diesbezüglich in der 1. Jahreshälfte 2018 mit einer separaten Sitzungsvorlage darüber in den entsprechenden Gremien berichten. Außerdem besteht ein hoher Sanierungsbedarf dadurch, dass in den letzten Jahren zu wenig in die Sanierung von Straßen im Stadtgebiet investiert wurde.

Die Verwaltung schlägt vor, dieses Jahr folgende Straßen zu sanieren:

Galgenhalde (im Bereich des Pflegeheims St. Meinrad)

Im letzten Jahr wurde das Alten- und Pflegeheim St. Meinrad in der Weststadt wegen eines Inklusionsprojekts durch einen Neubau erweitert. Im Zuge der Herstellung der Außenanlagen wurden auch die Anschlussbereiche zu den öffentlichen Verkehrsflächen umgestaltet. Die Straße und Gehwege in diesem Bereich der Galgenhalde sind zum Teil in einem schlechten Zustand, sodass das Tiefbauamt beabsichtigt die Straße und den Gehweg zu sanieren.

Kapuzinerstraße (zwischen Kuppelnaustraße und Schützenstraße)

Im Jahr 2016 wurde in der Kapuzinerstraße ein Erweiterungsbau des "Instituts für soziale Berufe" (IFSB) in Betrieb genommen. Durch diesen Neubau wurden leider erhebliche Eingriffe in die öffentliche Verkehrsfläche vorgenommen, sodass nun eine neue Gradientenausrichtung notwendig wird. Abgesehen davon befindet sich die Kapuzinerstraße in diesem Abschnitt in einem schlechten Zustand. Der Fahrbahnbelag weist viele Risse und große Unebenheiten auf. Die Betonbordsteine sind brüchig und müssen durch Granitbordsteine ersetzt werden. Der bestehende Asphalt wird komplett ausgebaut und durch stärkere Asphaltsschichten ersetzt.

Gemeindeverbindungsstraße Höll-Vorderweißenried

- Höll - Vorderweißenried
- Büchelweg - Krebserösch
- Albertshofen

Die bituminös befestigten Verbindungsstraßen außerhalb des Stadtgebietes, die stark von der Landwirtschaft genutzt werden, weisen zum Teil gravierende Schäden meist in Form von Setzungen an den Fahrbahnrandern auf. Vorgeesehen ist, diese Wege nach und nach zu verstärken. Dieses Jahr ist geplant einige besonders schlechte Abschnitte im Bereich Krebserösch und Albertshofen zu sanieren.

Treppenweg Urbanstraße

Der Treppenweg verbindet die Urbanstraße im Bereich Haus Nr. 3 und die Stauerstraße. Im Anschluss gibt es einen weiteren Treppenweg bis zur Banneggstraße. Diese Treppen sind in sehr schlechtem Zustand. Der Baube-

triebshof muss regelmäßig Ausbesserungsarbeiten vornehmen. Es brechen regelmäßig Stellkanten am Auftritt ab, die Auftritte haben unterschiedliche Höhen und die Beläge sind uneben. Die jetzige Treppe wird komplett abgerissen. Die neue Anlage wird aus Granitblockstufen hergestellt.

Treppenweg Federburgstraße

Diese Treppenanlage verbindet die Federburgstraße im Bereich Haus Nr. 70-72 mit der Tettlinger Straße. Sie gehört ebenfalls mit zu den schlechtesten Treppen der Stadt. Die neue Anlage wird ebenfalls, analog den anderen neuen Treppen in diesem Gebiet, aus Granitblockstufen hergestellt.

2. Kosten

Baukosten

Galgenhalde	70.000 €
Kapuzinerstraße	90.000 €
Gemeindeverbindungsstraße Höll-Vorderweißenried	115.000 €
Gemeindeverbindungsstraße Büchelweg-Krebserösch	70.000 €
Gemeindeverbindungsstraße Albertshofen	40.000 €
Treppenweg Urbahnstraße	155.000 €
Treppenweg Federburgstraße	125.000 €
Baunebenkosten	65.000 €
<u>Bauherrenkosten</u>	<u>20.000 €</u>
Gesamtkosten	750.000 €

3. Finanzierung

Die Finanzierung der Straßensanierungen 2018 in der Kernstadt erfolgt über die Finanzposition 2.6300.9500.000-0010 im Vermögenshaushalt. Hierfür stehen unter dieser Finanzposition 750.000 € zur Verfügung.

Die Umsetzung der Maßnahmen steht unter dem Vorbehalt der Genehmigung des Haushaltsplans 2018 durch das Regierungspräsidium Tübingen.

Bei einer rechnerischen Nutzungsdauer von 50 Jahren für innerstädtische Straßen beträgt die jährliche Abschreibung der Maßnahmen im Vermögenshaushalt 2 % bzw. 15.000,- Euro.

4. Weiteres Vorgehen

Es ist vorgesehen die aufgeführten Maßnahmen gemeinsam mit den Maßnahmen der Ortsverwaltungen Mitte Februar 2018 auszuschreiben und bis Ende März zu vergeben. Ausgeführt werden die Maßnahmen von April bis November in Abstimmung mit den teilweise an den entsprechenden Baumaßnahmen beteiligten Leitungsbetreibern.

Anlagen:

Anlage 1: Prioritätenliste